

Ressort: Politik

Menschenrechtsbeauftragter prangert Griechenlands Umgang mit Flüchtlingen an

Berlin, 20.12.2012, 16:12 Uhr

GDN - In ungewöhnlich scharfer Form hat der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Markus Lönig (FDP), die schlechte Behandlung von Flüchtlingen im EU-Staat Griechenland angeprangert. "Es ist eine Schande für alle Europäer, was in Griechenland passiert", sagte Lönig der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

Einerseits fehle "es an der Versorgung, andererseits aber auch an Schutz etwa gegen Übergriffe von Rechtsextremen. In dieser Kombination ist das extrem verstörend", kritisierte er. Zweifel äußerte Lönig am politischen Willen der Führung in Athen, die Lage der Flüchtlinge zu verbessern. "Gäbe es in Griechenland einen Willen, den Flüchtlingen zu helfen, wäre das auch zu leisten. Es gibt immer noch genügend Beschäftigte im öffentlichen Dienst Griechenlands, die dafür eingesetzt werden könnten", sagte er. Lönig räumte ein, dass Griechenland innerhalb der EU eine Hauptlast bei der Zahl ankommender Flüchtlinge trage. Griechenland werde deshalb aber auch von Deutschland und der EU finanziell und logistisch unterstützt. Trotzdem bleibe "die Situation seit Jahren unerträglich", bemängelte er. "Wenn Griechenland das Problem selbst nicht in den Griff bekommt, muss überlegt werden, ob internationale Organisationen wie das UN-Flüchtlingshilfswerk eingeschaltet werden", sagte Lönig. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International (AI) veröffentlichte am Donnerstag einen Bericht, in dem sie Griechenland eine unmenschliche Behandlung von Flüchtlingen vorwirft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4481/menschenrechtsbeauftragter-prangert-griechenlands-umgang-mit-fluechtlingen-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619